

## Anwenderbericht

---

Biberschutz und Bibermanagement im Landkreis Delitzsch  
mit Olympus WS-200S, WS-310M und WS-321M



**„Die lückenlose Audiokontrolle... stellt in der Erforschung des Verhaltens der Biber ein Hilfsmittel mit einem ‚Quantensprung‘ der Informationsfülle dar.“**

Werner Sykora

Beauftragter Biberschutz Landkreis Delitzsch

**OLYMPUS**

## Anwenderbericht

---

Die lückenlose Audiokontrolle einer Biberburg mit 17 bis 70 Stunden laufender Aufzeichnung und das mehrfach über einem längeren Zeitraum (in biologisch interessanten Jahreszeiten), d.h. in Stichproben realisiert, stellt in der Erforschung des Verhaltens der Biber ein Hilfsmittel mit einem „Quantensprung“ der Informationsfülle dar.

Die Klärung der jahreszeitlichen Funktion der Biberburgen in einem Revier wird so durch unveröffentlichte Protokolle und WMA-Dateien belegbar

Bisher haben ca. 100 Audiokontrollen von Dezember bis bis März 2008 beachtliche Einblicke in das Leben, den Lebensrhythmus, die Besetzungsstruktur, die Reproduktion und die Kommunikation in den Biberburgen ermöglicht.

Für eine Feststellung der Reproduktionsstätten in den Biberrevieren reicht in der Regel Ende Mai und Juni eine Erfassungszeit (Abhörzeit) von einigen Stunden um die Mittagszeit oder am späten Nachmittag bis zur Dämmerung. Die Langzeitaufzeichnung erweitert diese Zeitspanne und schließt oftmals falsche Rückschlüsse zu Besetzungsereignissen in den Burgen und Bauen in den übrigen Jahreszeiten vorbeugend aus.

Die gewonnenen digitalen Daten werden über den USB-Anschluß der Olympus Notetaker in einen vorbereiteten Dateiordner auf den PC in wenigen Minuten kopiert. Die Auswertung der Aufzeichnungen ist über eine zu erstellende Peak-Datei (Amplituden-Datei, z. B. mit NERO 6 Wave Editor) am zweckmäßigsten realisierbar.

Eine ausreichende Tonqualität ist mit der Einstellung „HQ“ am WS-200S und WS-310M erreichbar. Die Aufnahmekapazität ist dann im Mono-Betrieb mit 128 MB (WS200S) auf ca. 8 Stunden und 53 Minuten bzw. mit 512 MB (WS-310M) auf ca. 35 Stunden und 20 Minuten bei 32 kBit/s begrenzt. Im Stereo-Betrieb halbieren sich die Aufnahmezeiten. Die Qualität der Aufnahmen ist im HQ – Bereich bei 32 kBit/s und mit einer Abtastfrequenz von 44kHz ausreichend.

Aus dem Angebot der digitalen Aufzeichnungsgeräte erfüllen die Geräte WS-200S (128 MB Speicherkapazität) und WS-310M (512 MB) die Anforderungen an die Feldarbeit. Getestet wurden die beiden Geräte WS-200S und WS-310M. Der Einsatz des Gerätetyps WS-310M im HQ Modus macht Sinn, wenn die Auswertung über ein Teiler-Programm mit Hilfe der Peak-Datei in vollem Speicherumfang ermöglicht wird.



## Anwenderbericht

---

Der Anschaffung des WS-321M mit 1 GB-Aufnahmekapazität steht nichts im Wege! Mit den Geräten WS 310M und 321M kann der Vorzug der Stereo-Aufnahmen im Biberbau über ein Adapterkabel und zwei Mikrofone voll ausgenutzt werden. Man erhält so zur Auswertung zusätzlich räumliche Informationen.



Das Aufnahmegerät im isolierten Schutzgehäuse

Die Aufnahmetechnik ist natürlich auch zur Erkundung außerhalb der Biberburgen einsetzbar.

Die Geräte funktionieren auch bei Frost (Test -7°C) zuverlässig, wenn die Stromversorgung mittels einer ausreichenden Batteriekapazität erfolgt. Eine Mignon-Batterie (R6; AA) guter Qualität reicht bei +5°C nur für eine Betriebsdauer von ca. 25 – 26 Stunden.

Werner Sykora  
Beauftragter Biberschutz Landkreis Delitzsch  
Dorfstraße 19  
04849 Bad Düben OT Wellaune  
oberbiber@web.de

[www.](#)